

# Enduro Adventure in Philippines: Negros, Siquijor & Bohol To (M-ID: 4942)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4942-enduro-adventure-in-philippines-negros-siquijor-und-bohol-to>



**ab €3.199,00**

Termine und Dauer

28.03.2027 - 06.04.2027 10 Tage

11.04.2027 - 20.04.2027 10 Tage

25.04.2027 - 04.05.2027 10 Tage

## Erlebe den ultimativen motorcycle tour in Asien: 10 Tage Abenteuer auf den Philippinen mit Offroad, Vulkanen & Traumstränden – jetzt buchen!

### Tag 1 – Ankunft in Dumaguete

Herzlich willkommen auf Negros! Dumaguete, bekannt als die „City of Gentle People“, war einst ein spanischer Hafenort, dessen Name von „dagit“ (entführen) stammt – ein Hinweis auf vergangene Piratenangriffe. Heute empfängt die Stadt Besucher entspannt und freundlich. Nach der Ankunft steht der Transfer zum Hotel und ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Wer möchte, kann die vulkanisch beheizten Quellen in Dauin besuchen, wo Methangas Blasen in den natürlichen Pools aufsteigen lässt.

### Tag 2 – Auftakt im Smokey Mountain Gebiet (100–150 km)

Die Tour startet von Dumaguete und führt hinauf nach Valencia, vorbei an einem japanischen Ehrenmal aus dem Zweiten Weltkrieg mit Ausblick auf die umliegenden Inseln. Anschließend geht es weiter ins Red River Valley, wo Geothermalkraftwerke seit den 1980er Jahren nachhaltige Energie aus Vulkanaktivität für die Insel liefern. Den Abend lassen wir in den heißen Quellen oder an den Red Rock Pools ausklingen.

### Tag 3 – Anspruchsvolles Offroad-Abenteuer nach Pamplona (200–250 km / 50 % Offroad)

Die Strecke führt über lose Schotterpisten, durch Schlamm und über überflutete Brücken, mitten durch den Dschungel bis nach Pamplona. Im Café Alicia genießt man das Mittagessen mit beeindruckendem Panoramablick auf die Berglandschaft. Auf dem Rückweg liegt die Option, das Monkey Sanctuary zu besuchen – ein Schutzgebiet für wildlebende Affenpopulationen nahe Santa Catalina.

Tag 4 – Kurvenreiche Etappe Mabinay–Bayawan (300 km)  
Zeugen nachhaltiger Energieproduktion erblicken wir am Fuß eines Berges, wo eine Zuckerrohrmühle mit einer 18-

Megawatt-Photovoltaikanlage betrieben wird. Auf der Fahrt in die Berge begegnen wir traditionellen Zuckertransportern. Die Nihudlan Falls bieten als größter Wasserfall die Möglichkeit, die oberen Kaskaden zu Fuß zu erkunden. Weiter geht es nach Bayawan, einem historischen Zuckerhafen, der einst eine zentrale Rolle im Zuckerexport spielte. Inmitten des Dschungels lädt der versteckte Lourdes-Wasserfall als grüne Oase zum Verweilen ein.

Tag 5 – Überfahrt nach Siquijor – Insel der Mystik  
Früh am Morgen erfolgt die Bootsfahrt von Negros zur Insel Siquijor. Bekannt als „Hexeninsel“, zeichnet sich die Insel durch eine Verbindung katholischer Traditionen und schamanischer Heilrituale aus. Highlights sind der alte Balete-Baum, der als von Geistern bewohnt gilt, ein Fish-Spa sowie der Verkauf traditioneller Wudoo-Puppen. Weitere Erkundungen führen zu Wasserfällen wie Kabugahayan und zu den Stränden von San Juan, wo der Sonnenuntergang faszinierende Geschichten der Insel offenbart.

Tag 6 – Entspannung und Höhlenforschung auf Siquijor  
Ein Ruhetag am Paliton Beach bietet Gelegenheit zur Erholung. Zudem laden die Cantabon Caves zu einer Erkundung der beeindruckenden Tropfsteinformationen ein, die von der lokalen Bevölkerung als heiliger Ort verehrt werden. Mutige Besucher können im kristallklaren inneren Wasser schwimmen.

### Tag 7 – Rückkehr nach Negros – Anspruchsvolle Offroad-Route Teil II (300 km)

Die Fahrt führt von San Juan zurück ins Red River Valley, wo anspruchsvolle Passagen mit Schlamm, roter Erde, Flussschotter und einer 35 Meter langen, wackeligen Hängebrücke warten – ein Test für Mut und

Gleichgewicht. Mittagsrast in Bayawan, bevor es entlang einer 110 Kilometer langen Küstenstraße nach Sipalay weitergeht. Die Stadt, einst ein Goldgräberdorf, ist heute bekannt für ihre abgelegenen Buchten. Übernachtung erfolgt direkt am Sugar Beach.

#### Tag 8 – Entspannungstag am Sugar Beach

Der Tag steht zur freien Verfügung am Strand oder für optionale Ausflüge entlang der Küste mit Booten. Sipalay, früher spanischer Handelsposten, ist heute ein ruhiger Fischerort mit unberührten Buchten und ideal, um nach den anstrengenden Fahrten zu entspannen.

#### Tag 9 – Offroad-Abschlussfahrt: Candoni – Kabankalan – Mabinay – Dumaguete (300 km)

Die weitgehend unberührte Region Candoni besticht durch ursprüngliche Dörfer und ausgedehnte Zuckerrohrfelder. Weiter geht es über Bergpisten nach Kabankalan und Mabinay, das für sein Höhlensystem bekannt ist, das unterirdisch wie ein Schweizer Käse durchzogen ist. Der Tag endet mit der Rückfahrt nach Dumaguete.

#### Tag 10 – Abschied oder optionale Verlängerung

Am letzten Tag besteht die Möglichkeit, die Turtle Island bei Ciitbay zu besuchen, den Geburtsort von Meeresschildkröten. Alternativ bietet sich ein Schnorchelausflug zu den Felswänden von Tambobo Bay an, einem historischen Treffpunkt von Seglern aus aller Welt. Hier lebten Seenomaden und Aussteiger, deren Spuren noch heute sichtbar sind.

Diese geführte Motorradreise durch Asien vereint spannende Offroad-Passagen mit kulturellen Highlights, vielseitigen Landschaften und entspannten Strandtagen – eine abwechslungsreiche Motorrad-Tour für Abenteuerlustige.

Länder	Philippinen
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

## Preise

pro Motorradfahrer/in im Einzelzimmer	€3.199,00
---------------------------------------	-----------